



Destination	Time
GEMEINSAM	
ZUKUNFT	
GESTALTEN	
1. QUARTAL	2 0 1 3

Presse- und Analystenkonferenz

Simone Menne, Vorstand Finanzen und Aviation Services
Frankfurt / Main, 2. Mai 2013

Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

Bei den in dieser Präsentation veröffentlichten Angaben, die sich auf die zukünftige Entwicklung des Lufthansa Konzerns und seiner Gesellschaften beziehen, handelt es sich lediglich um Prognosen und Einschätzungen und damit nicht um feststehende historische Tatsachen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf allen uns derzeit erkennbaren und verfügbaren Informationen, Fakten und Erwartungen. Sie können daher nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Gültigkeit beanspruchen. Da zukunftsgerichtete Aussagen naturgemäß mit Ungewissheiten und in ihren Auswirkungen nicht einschätzbaren Risikofaktoren – wie etwa einer Änderung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen – behaftet sind oder zugrunde gelegte Annahmen nicht oder abweichend eintreffen können, besteht die Möglichkeit, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse und die Entwicklung des Unternehmens von den Prognosen wesentlich unterscheiden. Lufthansa ist stets bemüht, die veröffentlichten Daten zu kontrollieren und auf dem aktuellen Stand zu halten. Seitens des Unternehmens besteht keine Verpflichtung zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder diese an später eintretende Ereignisse bzw. Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

Überblick

- **Operative Segmente verbessern ihr Ergebnis**

Insbesondere Verbesserung im Kerngeschäft Passage Airline Gruppe

- **Restrukturierungskosten wirken gegenläufig**

Operatives Ergebnis durch Einmaleffekte aus SCORE belastet

- **SCORE entwickelt sich wie erwartet**

Weitreichende Entscheidungen in Q1 getroffen, Umsetzung weiterer Maßnahmen verläuft wie geplant

- **Aktuelle Geschäftsentwicklung verläuft erwartungsgemäß solide**

Nachfrage und Durchschnittserlöse solide, striktes Kapazitätsmanagement wird fortgesetzt, Auslastung steigt, Treibstoffkostenprognose reduziert

- **Ausblick für 2013 unverändert: Operatives Ergebnis über berichtetem Vorjahr**

1. Quartal 2013 auf einen Blick

Eckdaten für die Lufthansa Group

Lufthansa Group (in Mio. EUR)	Q1 2013	Q1 2012	vs. VJ
Umsatzerlöse	6.628	6.619	+0,1%
<i>davon Verkehrserlöse</i>	5.337	5.349	-0,2%
Operatives Ergebnis	-359	-359	+0,0%
vergleichbare operative Marge*	-5,2%	-5,2%	0,0PP
EBITDA	-3	76	-
Konzernergebnis	-459	-394	-16,5%

Operativer Cashflow	976	833	+17,2%
Free Cashflow	463	540	-14,3%

	31.3.2013	31.12.2012	
Eigenkapitalquote	15,4%	16,9%	-1,5PP
Nettokreditverschuldung	1.702	1.953	-12,9%

Marktkapitalisierung	7.010	6.550	+7,0%
-----------------------------	--------------	--------------	--------------

*Inkl. Erträgen aus Rückstellungsaufösungen
Vorjahreswerte wurden aufgrund geänderter Pensionsbilanzierung (IAS 19 neu) angepasst.

Quartalsergebnis ist durch Sondereffekte geprägt

Einmaleffekte und Anpassung der Vorjahreszahlen

➤ **Vorjahreszahlen wurden gemäß IAS 19 (Pensionen) angepasst**

Operatives Ergebnis für Vorjahresquartal von -381 Mio. EUR auf -359 Mio. EUR adjustiert.

Operativer Personalaufwand wegen Entfall der Amortisation versicherungsmathematischer Verluste um 22 Mio. EUR reduziert

➤ **SCORE Restrukturierungskosten von 64 Mio. Euro in Q1 2013**

Davon 47 Mio. EUR im Personalaufwand, 17 Mio. EUR in sonstigem betrieblichen Aufwand

Restrukturierungskosten prägen die Aufwandsentwicklung

Umsatz- und Kostenpositionen

Lufthansa Konzern (in Mio. EUR)	Q1 2013	Erläuterungen	vs. VJ	vs. VJ
Umsatzerlöse	6.628		+0,1%	9
Sonst. betr. Erträge & Bestandsveränderungen	575		+2,5%	14
Summe betriebliche Erträge	7.203	inkl. 245 (+38) operative Kursgewinne ←	+0,3%	23
betriebliche Aufwendungen	-7.667	inkl. 64 Restrukturierungskosten ←	+1,7%	129
betr. Aufw. exkl. Treibstoffaufwand	-6.007		+1,6%	93
Materialaufwand	-4.102		-1,6%	-68
Treibstoffaufwand	-1.660		+2,2%	36
Gebühren	-1.174		-2,2%	-26
Personalaufwand	-1.787	inkl. 47 Restrukturierungskosten inkl. 33 Mio. Euro höherer Dienstzeitaufwand ←	+4,3%	74
Abschreibungen	-490	inkl. 75 (+30) außerplanmäßige Abschreibung, nicht operativ	+5,8%	27
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.288	inkl. 17 Restrukturierungskosten inkl. 245 (+69) operative Kursverluste ←	+8,1%	96

Vorjahreswerte wurden aufgrund geänderter Pensionsbilanzierung (IAS 19 neu) angepasst.

Cashflow Entwicklung bleibt stark

Kapitalflussrechnung

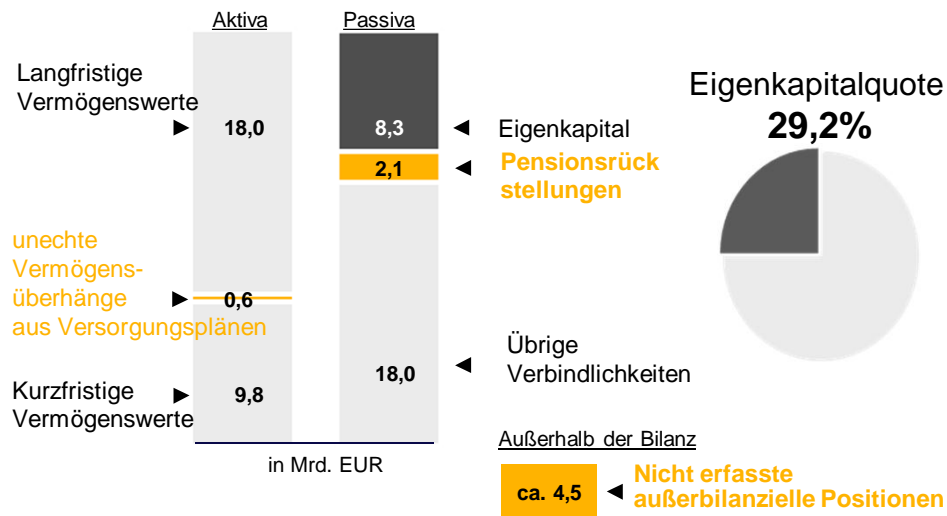
in Mio. EUR	Q1 2013	vs. VJ
EBT (Ergebnis vor Ertragsteuern)	-580	-86
Abschreibungen (inkl. Umlaufteile)	506	+18
Ergebnis aus der Veräußerung von Anlagevermögen	-1	+3
Beteiligungsergebnis	4	-19
Zinsergebnis	83	-14
Erstattete / gezahlte Ertragsteuern	-19	-6
Nicht zahlungswirks. Bewertungsänderungen von Finanzderivaten	29	+14
Veränderung des Working Capitals	954	+178
Operativer Cashflow aus fortgef. Geschäftsbereichen	976	+88
Operativer Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	+55
Operativer Cashflow	976	+143
Investitionen (netto)	-513	-220
Free Cashflow	463	-77
Flüssige Mittel per 31.03.	1.596	+681
Liquiditätsreserven (langfristige Wertpapiere)	3.579	+326
Gesamtliquidität des Konzerns	5.175	+1.007

Vorjahreswerte wurden aufgrund geänderter Pensionsbilanzierung (IAS 19 neu) angepasst.

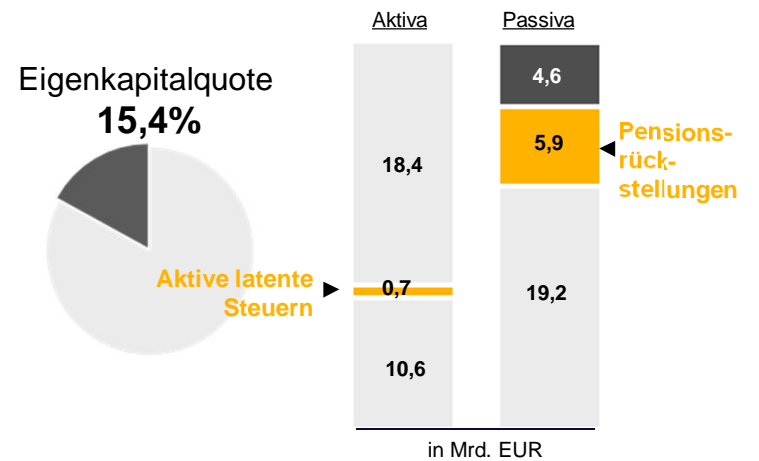
IAS 19 führt wie erwartet zu deutlicher Verschiebung auf Bilanz

Implementierung von IAS 19

Bilanz Stand 31.12.2012 (vor neuer Bilanzierung)



Bilanz Stand 31.3.2013 (nach neuer Bilanzierung)



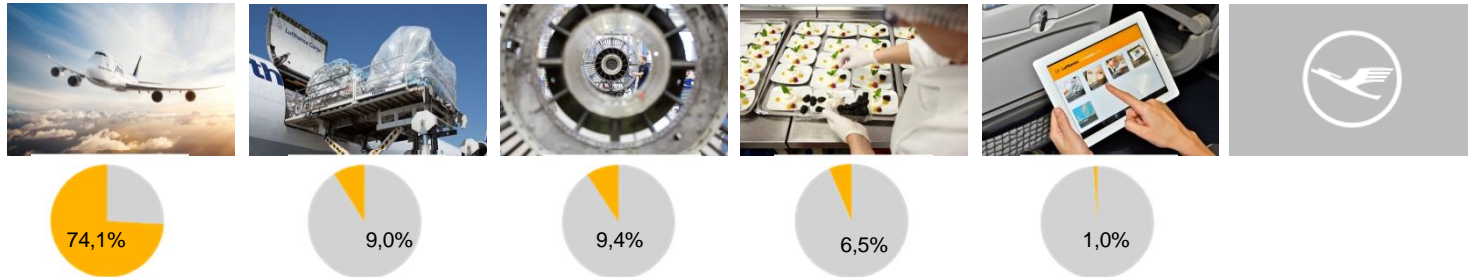
Einfluß auf Bilanz und GuV

- **Bilanz:** Pensionsrückstellungen auf der Bilanz steigen um ca. 3,8 Mrd. EUR. Eigenkapital reduziert sich stark.
- **Cashflow:** IAS 19 führt zu keiner höheren jährlichen Dotierung in den Pensionsfonds, Finanzierungsplan bleibt unverändert
- **GuV Personalaufwand:** Amortisation der außerhalb der Bilanz erfassten Pensionsrückstellungen entfällt. Wegfall der Amortisation wird aber in 2013 durch allgemein gesunkenes Zinsniveau (höherer Dienstaufwand) neutralisiert.
- **GuV Zinsergebnis:** Zinsergebnis reduziert sich, da unter IAS 19 neu Zins für Pensionsvermögen von 5,2% auf 3,5% abgesenkt wurde. Kompensierend wirkt aber gesunkener Zinsaufwand durch allgemein gesunkenes Zinsniveau (von 4,5% auf 3,5%).

Operative Segmente verbessern ihr Ergebnis, Sonstige belastet

Überblick Geschäftsfelder

Anteil an LH Konzernaußenumsatz



in Mio. EUR	Passage Airline Gruppe	Logistik	Technik	Catering	IT Services	Sonstige & Konsolidierung
Umsatzerlöse vs. VJ	5.069 +0,6%	599 -9,5%	994 -3,1%	569 +0,2%	150 +2,7%	-753 -8,5%
Operatives Ergebnis vs. VJ	-363 +15,0%	27 +35,0%	81 +24,6%	3 +250%	3 -25,0%	-110 -533%

Σ Operative Segmente:
+95 Mio. Euro vs. VJ

-95 Mio. Euro vs. VJ
(davon -64 Restrukturierungskosten,
-31 Kursergebnis vs. VJ aus Währung)



in Mio. EUR	Lufthansa Passage	SWISS	Austrian Airlines
Umsatzerlöse vs. VJ	3.672 +0,7%	987 +2,1%	426 -3,4%
Operatives Ergebnis vs. VJ	-292 +20,9%	-16 -433,3%	-56 +16,4%

Vorjahreswerte wurden aufgrund geänderter Pensionsbilanzierung (IAS 19 neu) angepasst.

Positive YIELDentwicklung in Q1 trotz negativer Währungseffekte

Entwicklung Kapazität und Yields Passage Airline Gruppe

Alle Regionen	Q1 2013
ASK	-2,7%
RPK	-0,1%
SLF	+1,9PP
Yield	+0,9%
Yield ohne FX	+1,4%
Anzahl Flüge	-6,2%

Europa	Q1 2013
ASK	-5,2%
RPK	-0,6%
SLF	+3,2PP
Yield	+2,9%

Asien / Pazifik	Q1 2013
ASK	-5,3%
RPK	-4,9%
SLF	+0,4PP
Yield	-4,7%

Amerika	Q1 2013
ASK	+4,1%
RPK	+6,0%
SLF	+1,5PP
Yield	+3,1%

Nahost / Afrika	Q1 2013
ASK	-7,2%
RPK	-4,6%
SLF	+2,0PP
Yield	-1,7%

Lufthansa setzt ihren restriktiven Kapazitätskurs in 2013 fort

Kapazitätsprognose

Passagiergeschäft – Aktuelle Geschäftsentwicklung

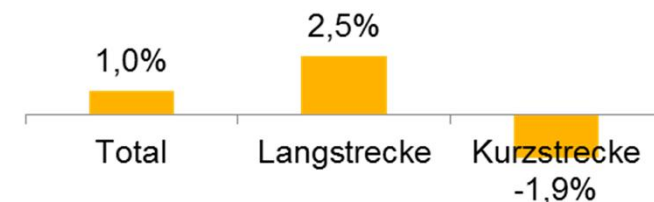
- Kapazitätswachstum ausschließlich durch Langstrecke, i.W. durch Einsatz von größerem Fluggerät und aktueller Erhöhung der Economy- vs. Business-Kapazität
- Tendenziell positive Mengenentwicklung bei d. Vorausbuchungen
- Weiterhin Erhöhungen des Ladefaktors wg. restriktiver Kapazität
- Differenzierte Preisentwicklung setzt sich fort
 - Europa: Positive Entwicklung
 - Langstrecke: Yildentwicklung auf Langstrecke durch temporär höheren Economy-Anteil weiterhin verwässert
 - Amerika mit positiver Entwicklung, Asien/Pazifik und Nahost/Afrika schwächer

Fracht – Aktuelle Geschäftsentwicklung

- Markterholung ab zweiter Jahreshälfte erwartet
- Visibilität jedoch eingeschränkt
- Erwartung Kapazität Gesamtjahr 2013 nun 0% vs. VJ

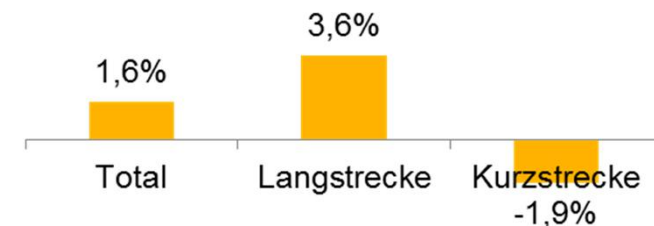
Kapazitätsausblick Gesamtjahr 2013

Passage Airline Gruppe [ASK]



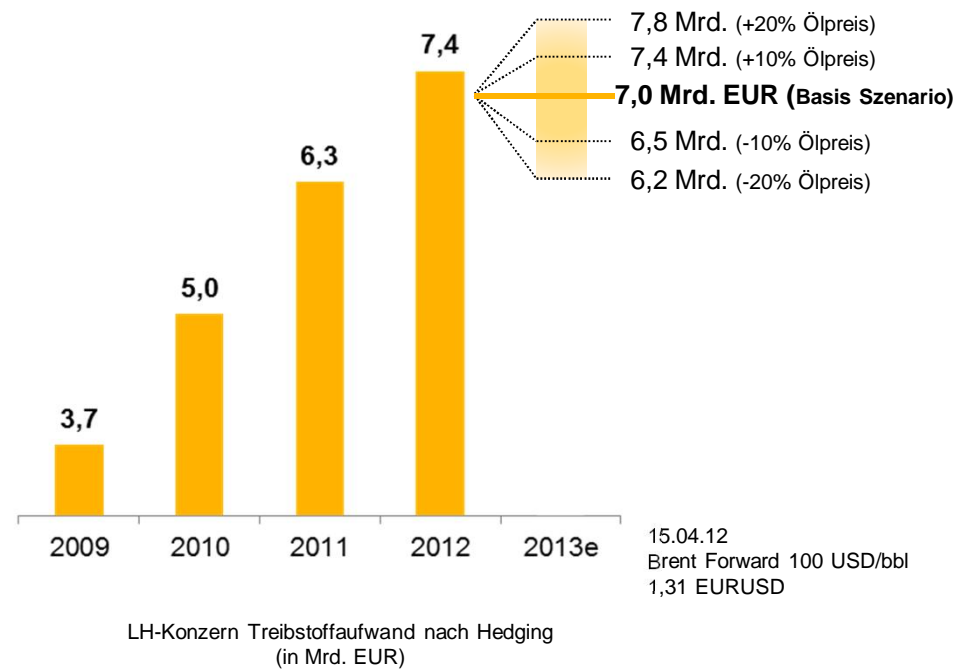
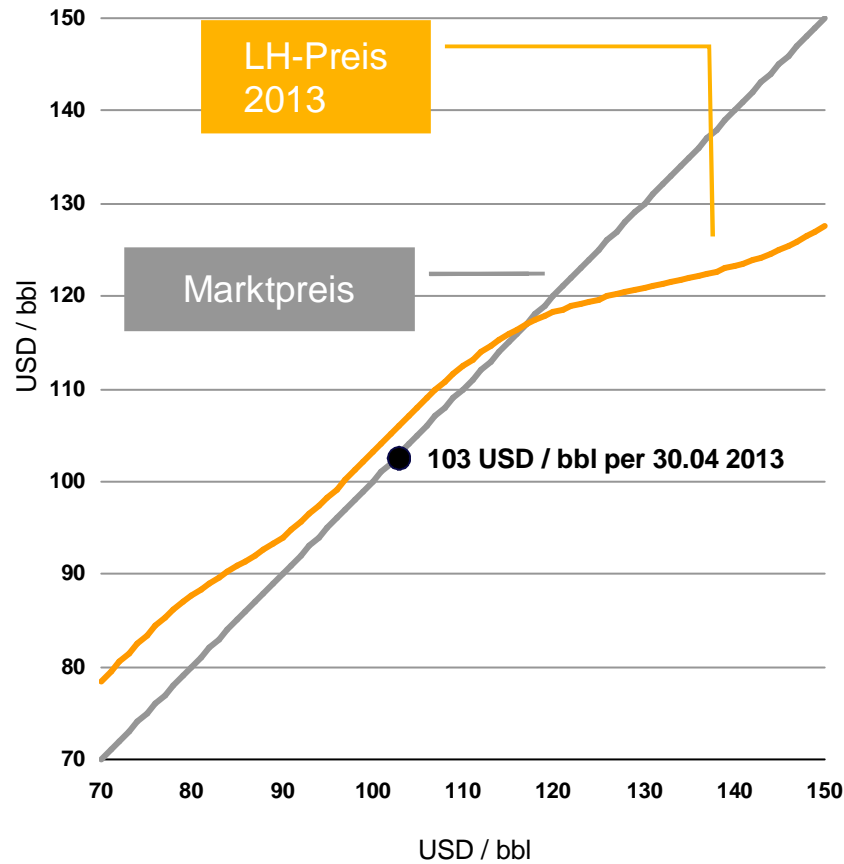
Kapazitätsausblick Sommer 2013

Passage Airline Gruppe [ASK]



Erwartung Treibstoffkosten liegt für 2013 nun bei 7,0 Mrd. Euro




Treibstoffprognose und Sensitivitäten



Gewinnerwartung der Geschäftsfelder ist unverändert

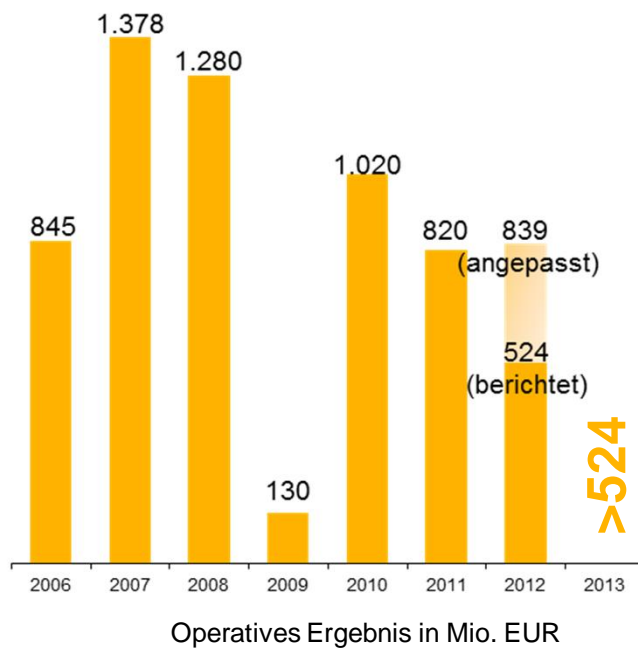
Ausblick Geschäftsfelder



	Passage Airline Gruppe	Logistik	Technik	Catering	IT-Services
Ausblick	<p>↑</p> <p>unverändert: moderate Steigerung von Umsatz und operativem Gewinn, absolute Höhe hängt von gesamtwirtschaftlicher, sowie Treibstoffpreis- und Wechselkursentwicklung ab</p>	<p>↑</p> <p>unverändert: operativen Gewinn im dreistelligen Millionen-Euro-Bereich. Dieser soll über dem Vorjahresergebnis liegen.</p>	<p>→</p> <p>unverändert: Erwartung einer stabilen Ergebnisentwicklung</p> <p></p>	<p>↑</p> <p>neu: Umsatz auf Vorjahresniveau</p> <p>unverändert: Anstieg des operativen Gewinns gegenüber Vorjahr.</p> <p></p>	<p>↑</p> <p>neu: moderates Umsatzwachstum</p> <p>unverändert: weitere Steigerung der Profitabilität</p> <p></p>
			Lufthansa Passage	SWISS	Austrian Airlines
		Ausblick	<p>↑</p> <p>unverändert: Erwartung einer Steigerung des Umsatzes und Verbesserung des operativen Ergebnisses trotz schwankender externer Kostenfaktoren. Absolute Höhe hängt besonders von der Entwicklung der Treibstoffkosten und Wechselkurse ab</p>	<p>→</p> <p>unverändert: operatives Ergebnis im Rahmen des Vorjahresniveaus. Wesentlicher Einflussfaktor auf die Geschäftsentwicklung bleibt neben den Treibstoffpreisen der Schweizer Franken.</p>	<p>↑</p> <p>unverändert: den erfolgreich gestarteten Turnaround zu festigen und damit ein positives operatives Ergebnis erzielen</p>

Konzernausblick unverändert: Operativer Gewinn über Vorjahr

Ausblick Konzern



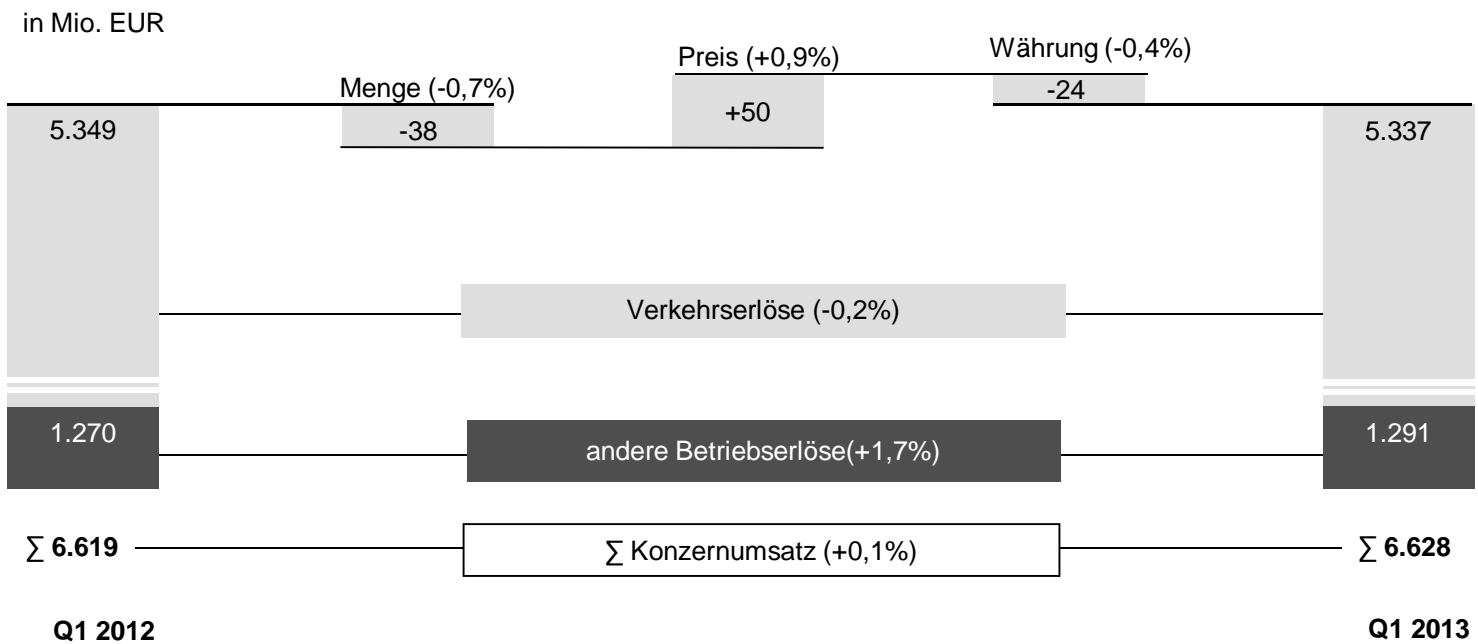
Ausblick 2013

- Umsatz über Vorjahr
- Operativer Gewinn 2013 höher als berichteter operativer Gewinn für 2012
- SCORE-Maßnahmen sollen 2013 brutto einen substantziellen Beitrag zum Ergebnis leisten
- Operatives Ergebnis 2013 wird deutlich durch SCORE-Restrukturierungskosten und Projektkosten belastet
- SCORE Restrukturierungskosten in etwa auf Vorjahresniveau
- 2013 wird der größere Teil des operativen Jahresergebnisses durch die Fluggesellschaften erwirtschaftet, d.h. die Passage Airline Gruppe und Lufthansa Cargo

Anhang
– Kennzahlen Q1 2013 –

Konzernumsatz

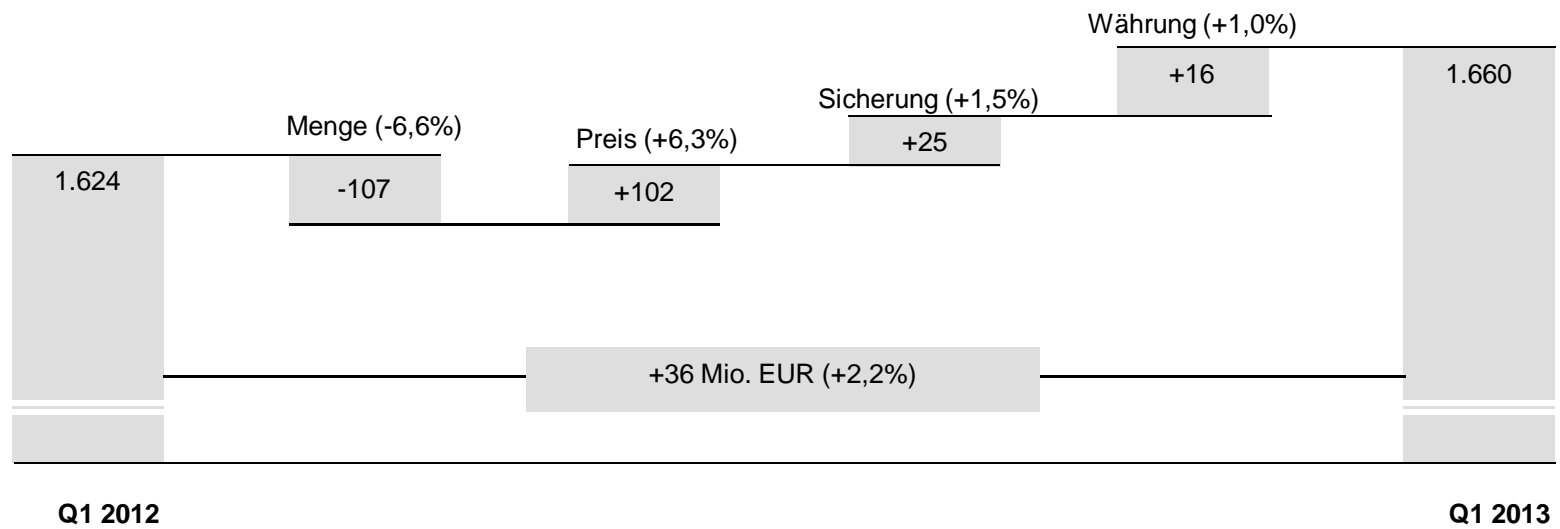
Q1 2013 vs. Q1 2012



Treibstoffaufwand

Q1 2013 vs. Q1 2012

in Mio. EUR



Operatives Ergebnis

Q1 2013 vs. Q1 2012

in Mio. EUR	Q1 2013	Q1 2012	vs. VJ
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-464	-358	-106
Buchgewinne/-verluste Anlagevermögen, Finanzanlagen	-6	-12	+6
- davon Abgänge von Flugzeugen	-5	-7	+2
Bewertung aus langfristigen Finanzschulden	45	-32	+77
Nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand	0	0	0
Außerplanmäßige Abschreibungen	80	55	+25
Rückstellungsauflösung	-14	-12	-2
Operatives Ergebnis	-359	-359	0
Vgl. operative Marge*	-5,2%	-5,2%	+0,0PP

*Bereinigte operative Marge = (operatives Ergebnis + Rückstellungsauflösung) / Umsatz

Vorjahreswerte wurden aufgrund geänderter Pensionsbilanzierung (IAS 19 neu) angepasst.

Ergebniskennzahlen

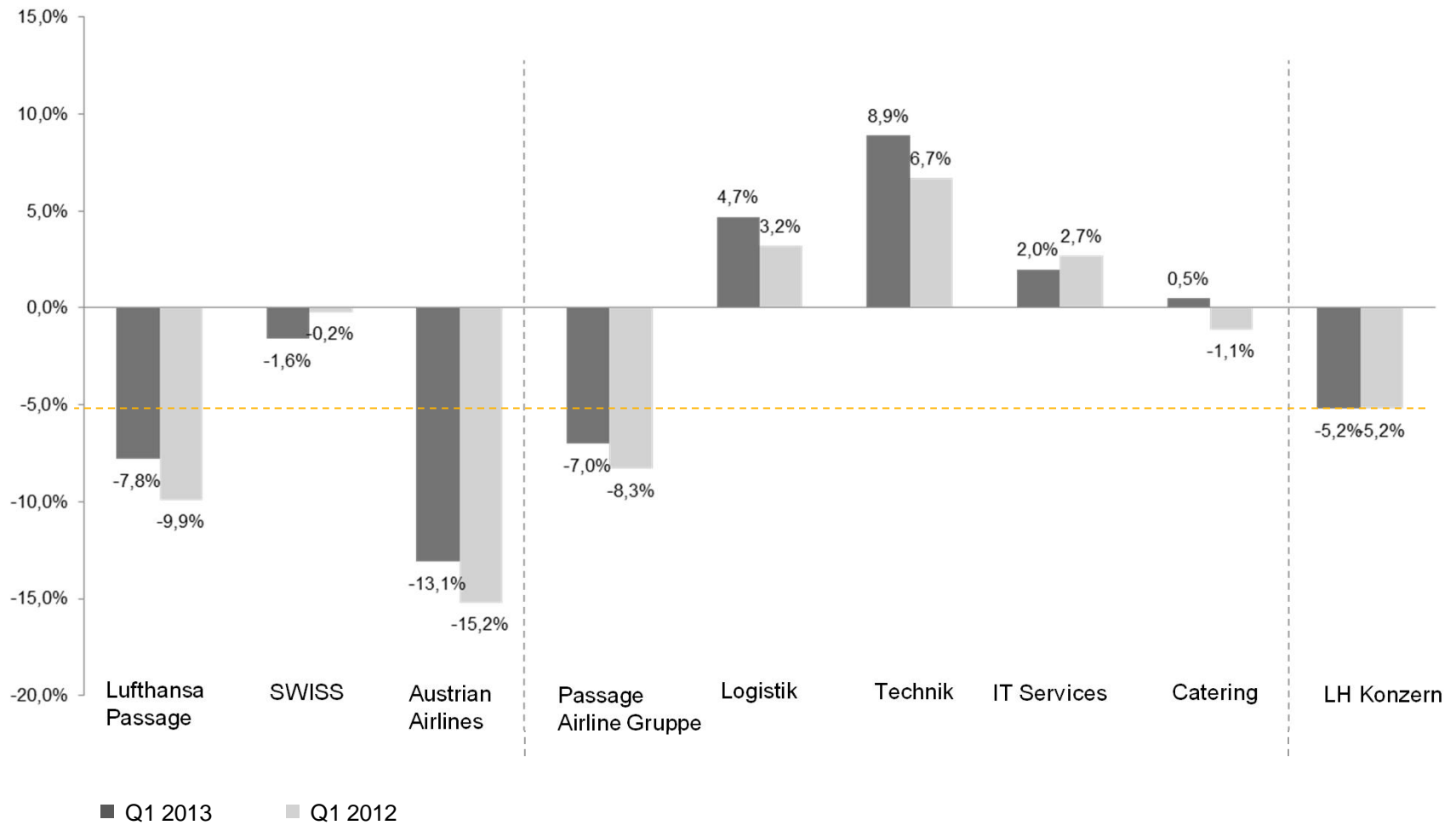
Q1 2013 vs. Q1 2012

in Mio. EUR	Q1 2013	Q1 2012	vs. VJ
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-464	-358	-106
Beteiligungsergebnis	-4	-23	+19
Übrige Finanzposten	-29	-16	-13
- davon Zeitwertänderungen von Optionen zu Sicherungszwecken	-47	53	-100
EBIT	-497	-397	-100
Zinsergebnis	-83	-97	+14
Ertragsteuern	125	101	+24
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-455	-393	-62
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (bmi)	0	2	-2
Auf Minderheiten entfallendes Ergebnis	-4	-3	-1
Konzernergebnis	-459	-394	-65
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	-1,00	-0,86	-0,14

Vorjahreswerte wurden aufgrund geänderter Pensionsbilanzierung (IAS 19 neu) angepasst.

Vgl. operative Marge je Airline und Geschäftsfeld Q1 2013

Q1 2013 vs. Q1 2012



Vorjahreswerte wurde aufgrund geänderter Pensionsbilanzierung unter IAS 19 neu angepasst.